

## Anregungen von Bürgerinnen und Bürger sowie Institutionen zum Nahverkehrsplan 2016

Anregung / Schwachstelle	Maßnahmenvorschlag / Bemerkung
Dellwig Bf (Essen): Verbindung zu den Stadtteilen Alt-OB, Neue Mitte und Osterfeld verbessern	M1 M2
"Osterfeld Süd Bf": Verbindung nach Bottrop-Fuhlenbrock und Essen-Frintrop verbessern	M2 (Essen-Frintrop) Eine Verbindung nach Fuhlenbrock besitzt geringes Nachfragepotenzial und kann über ZOB Berliner Platz oder Elpenbachstraße erreicht werden.
Anbindung an Naherholungsziele verbessern	M3 Die Naherholungsziele in Oberhausen werden durch den Busverkehr erschlossen.
Mülheim-Styrum Bf: Verbindung zu den Stadtteilen Alstaden und Alt-OB verbessern	M4
Anbindung Nachbarstädte verbessern: Mülheim-Styrum Bf	M4
Verbindung Sterkrade <-> Mülheim verbessern	M6
Straßenbahnausbau 105; Straßenbahn 166 als provisorische Alternative	M7
Verbindung Grafenbusch <-> Marienkirche verbessern	M8.1
Anbindung von Kaisergarten und Schloss Oberhausen verbessern	M8.1
956: Halt "Marienkirche" 3x/Stunde	M8.1
976: zwischen Haltestelle "OB Hbf" und "Sterkrade Bf". Verlauf der Linie 966 aufnehmen lassen, 952 von Sterkrade über Verlauf der Linie 976 bis Hbf verlängern	M8.1
"Holten Bf": Verbindung nach Dinslaken-Hiesfeld, Duisburg-Wehofen und Duisburg-Röttgersbach	M9 (Hiesfeld) Es besteht eine Verbindung nach Wehofen und Röttgersbach
953: Takt auf 30 Minuten erhöhen, 961 dann ab Haltestelle "Tackenbergstr." über Dorstener Str. zur Haltestelle "Spechstr." führen	M10 Eine Führung über die Dorstener Straße zur "Spechtstraße" ist wegen der Nähe zur SB93 nicht notwendig.
neue Buslinie einführen: Schmachtendorf - "Jägerstr." - "Weierstr." - "Sterkrade Bf" - Buschhausen	M11
Verbindung Sterkrade <-> Schloss / Kaisergarten verbessern	besteht mit 3 Fahrten/h der Linien 956 und 966
Bildschirme im Fahrzeug einsetzen	unter Qualitätsstandard "Fahrzeugausstattung" zu definieren
akkustische Fahrgastinformation anbieten	unter Qualitätsstandard "Haltestellenausstattung" / "Fahrzeugausstattung" zu definieren
Einsetzen der Schwachverkehrszeit morgens früher (insb. WE, So. z.B. 1h früher)	unter Qualitätsstandard "Betriebszeiten" zu definieren
Nebenverkehrszeit bessere Taktung, auch am Wochenende	unter Qualitätsstandard "Bedienungsqualität" zu definieren
953 setzt sonntagmorgens zu spät ein	die Nutzung der Linie 953 kann i. d. R. durch die Nutzung anderer Linien umgangen werden / unter Qualitätsstandard "Betriebszeiten" zu definieren
barrierefreien Fuhrpark einsetzen	besteht
Festhaltungsmöglichkeiten im Fahrzeug verbessern (keine Schlaufen)	unter Qualitätsstandard "Haltestellenausstattung" / "Fahrzeugausstattung" zu definieren
höherer Platzbedarf für Rollatoren	unter Qualitätsstandard "Haltestellenausstattung" / "Fahrzeugausstattung" zu definieren
Verbindung Jägerstr <-> Sterkrade <-> Alstaden verbessern	besteht
Umsteigewege von Schiene zu Bus zu lang	baulich bedingt und nicht änderbar
Bei SPNV-Taktumstellung auf 15/30 Minuten auch Takt der Buslinien anpassen	Der 20'-Takt passt vielfach gut zum Oberhausener Stadtgebiet zumal sich die Takte bis auf die S3 nicht ändern. Auf der Bahnstrecke nach Emmerich wird weiterhin im angenäherten 20'-Takt gefahren. Bei wichtigen Anschlüssen zum SPNV kann der Takt ggf. angepasst werden, außerdem bei möglichen Änderungen in Bottrop.
Essener Str. schlecht erreichbar	Essener Str. ist durch die vorhandenen Haltestellen gut erschlossen
SB94: Halt an "Bermensfeld" einrichten als Umsteigepunkt nach Osterfeld	Die Verbindung zwischen Osterfeld und dem SB94 kann besser über andere Verbindungen sichergestellt werden.
Anbindung der Mellinghofer Str. (Nahversorgungszentrum) verbessern	ist durch die vorhandenen Haltestellen gut erschlossen
Knappenstraße ist schlecht erreichbar	Die Knappenstraße ist durch die Haltestellen "Zeche Oberhausen" und "Knappenmarkt" an den Straßenenden gut erschlossen.
Akazienstraße: schlechte Anbindung /Umsteigesituation	Akazienstraße ist durch die vorhandenen Haltestellen gut erschlossen. Umsteigesituation sollte im Rahmen der konkreten Fahrplangestaltung geprüft werden.
Linienkürzung 976: Ästetausch mit 956 im Bereich Wehrstr. <-> Marktstr.	Linienführung hat sich bewährt
143 wieder über Paul-Reusch-Str. führen (Anbindung Markt)	Die Linienführung über die Haltestelle "Marktstraße" erschließt die Marktstraße zentraler.
Anschluss zwischen Linien 136 und 102	102 verkehrt im 10'-Takt, Umstieg daher gut möglich
Idee1: Ab Haltestelle "OB Hbf" sollte die Linie NE2 folgende Haltestellen anfahren: "Rathaus"; "Evangelisches Krankenhaus"; "Liebknechtstraße"; "Umlandstraße"; "Marienburgstraße"; "Bermensfeld"; "Steelerstraße"; "Am Kreyenkrop"; "Himmelpforten"; "Breukelmannhof"; "Priestershof"; "Dümpten"; "Mühlenstraße"; "Kaisersfeld"; "Wehrstraße"	Linienführung der NE2 hat sich bewährt
Idee2 (Alternative zu Idee1): Ab Haltestelle "OB Hbf" sollte die Linie NE2 so weiter fahren wie Linie NE6 und dann so weiter wie in Idee 1	Linienführung der NE2 hat sich bewährt
NE3: sollte ab "OB Hbf" folgende Haltestellen anfahren: "Marktstraße"; "Blücherplatz"; "Alsenstraße"; "Feldmannstraße"; "Sanderstraße"; "Rolanddamm"; "Dümpter Kamp"; "Niederrheinkolleg"; "Wehrstraße"; "Kaisersfeld"; "Mühlenstraße"; "Dümpten"; "Steelerstraße", dann weiter wie bisher	Linienführung der NE3 hat sich bewährt
NE11: Verlauf wie NE10 durchs Knappenviertel, aber über Haltestellen "Knappenmarkt", "Alte Heid", "Königsbergerstr." statt "Umlandplatz"; Haltestelle "Zeche Oberhausen" wieder am großen Umspannwerk errichten	Der NE11 hat eine hohe Bedeutung für die Verbindung zwischen Essen und der Neuen Mitte. Die Fahrzeit sollte attraktiv bleiben.

## Anregungen von Bürgerinnen und Bürger sowie Institutionen zum Nahverkehrsplan 2016

Anregung / Schwachstelle	Maßnahmenvorschlag / Bemerkung
NE21 nicht gefragt	Der NE21 stellt eine wichtige Verbindung zwischen Oberhausen Hbf, der Neuen mitte und Bottrop dar, darum sollten keine Veränderungen an der Linie vorgenommen werden.
Nachtexpress-Verbindung (EFA) "OB Hbf" <-> "Graudenzler Str." über Schmachtdorf schaffen	besteht durch NE2
"Meiderich Bf" (Duisburg): Verbindung zu Stadtteilen Buschhausen, Alt-OB und Alstaden verbessern	Verbindungen bestehen: Alt-OB: mit RB 36 im 30'-Takt Buschhausen: mit 935/908 und Umstieg in Hamborn Alstaden: mit SB93 und Umstieg in Obermeiderich
"OB Hbf": Verbindung nach Duisburg-Meiderich, Mülheim-Styrum, Mülheim-Dümpten und Essen-Frintrop	M4 (Mülheim-Styrum) Verbindungen durch SPNV abgedeckt sowie die Buslinien 12: (MH-Styrum) und 976 (MH-Dümpten)
direkte Verbindung Hbf <-> Dinslaken schaffen	durch SPNV gegeben
Verbindung Osterfeld <-> Theater verbessern	Verbindung besteht durch SB93 (350 m Fußweg von Haltestelle "Rathaus")
Verbindung Königshardt <-> Theater / Ebertbad verbessern	Direktverbindung durch SB98 bis OB Hbf gegeben
Anbindung Cinestar/ Marina verbessern	954 verkehrt im 30'-Takt, mit längerem Fußweg können weite Linien an Haltestelle "Neue Mitte" erreicht werden
Anbindung Haus Ripshorst verbessern	Das Haus Ripshorst ist durch die gleichnamige Haltestelle im 20'-Takt (Linie 957) erreichbar.
Nachtexpress-Verbindung Borbeck <-> "Dellwig Bf" (Essen) schaffen	Führung der Linie NE3 über Dellwig Bf nicht zu empfehlen (siehe M2 - Bewertung) Anbindung durch Taxibus 12.1 der EVAG zu empfehlen
Nachtexpress-Verbindung Borbeck <-> Neue Mitte schaffen	Eine solche Verbindung ist im aktuellen NE-Netz kaum abzubilden. Ein weitere Linie nach Borbeck würde zu einem Überangebot führen.
Verbindung Buschhausen <-> Aquapark (über Forsterbruch) schaffen	Eine solche Verbindung hat kein ausreichendes Fahrgastpotential; Forsterbruch zu schwach besiedelt
908/955: zu viele Haltestellen mit kurzer Entfernung (z.B. "Fafnerstr.")	Es gibt in Oberhausen grundsätzlich einen geringen Haltestellenabstand.
Anbindung Bahnhof-/Steinbrinkstr. (Ärztelhaus) verbessern	ist durch vorhandene Haltestellen gut erschlossen
Anbindung Sterkrade Mitte verbessern	ist durch vorhandene Haltestellen gut erschlossen
Anbindung Gewerbegebiet Feldstr. / Buschhausen verbessern	geringe Nachfrage
Leibnizstr. zusätzliche Haltestelle einrichten	ist durch vorhandene Haltestellen gut erschlossen
P+R bei Finke in der Tiefgarage ("Neumarkt") einrichten	Wegen der hohen Investitions- und Unterhaltungskosten und der Entfernung zum Bahnhof ist diese Maßnahme nicht sinnvoll.
P+R unter Arnold-Rademacher-Platz ("Sterkrade Bf") einrichten	Wegen der hohen Investitions- und Unterhaltungskosten ist diese Maßnahme nicht sinnvoll.
Verbindung Sterkrade <-> Rothebusch verbessern	besteht über 263 im 30'-Takt
"Sterkrade Bf": Verbindung nach Duisburg-Neumühl verbessern	Die Verbindung wird durch die Linien 908 und 935 sichergestellt.
Verbindung Sterkrade <-> Gladbeck über Schnellbus verbessern	Sterkrade - Gladbeck mit Umstieg in BOT-ZOB alle 20 Minuten durch Umstieg von 263 <-> SB91 vorhanden. Zusätzliche Schnellbus-Verbindung ist betriebswirtschaftlich nicht vertretbar.
Verbindung Sterkrade <-> Mülheim-Heifeskamp verbessern	besteht durch 976; Bedeutung des Heifeskamps ist für den Oberhausener Norden eher gering
Verbindung Sterkrade <-> Duisburg-Walsum verbessern	Verbindung besteht mit Umstieg
Verbindung Norden <-> Sterkrade (östliches Zentrum) über Ring umständlich	Alle Relationen innerhalb Ring auch fußläufig erreichbar
SB92, SB93: Bedienung der Haltestelle "Katholischer Friedhof Klosterhardt" abschaffen	Überprüfung der Ein-/Aussteiger nach Eingewöhnungsphase durch STOAG zu empfehlen
Ärztelhäuser (z.B. Mergelstr.) besser anbinden	ist durch vorhandene Haltestellen gut erschlossen
Osterfeld Rathaus besser anbinden	Zur Beschleunigung der SB91 befindet sich in diesem Bereich keine Haltestelle. Der Bereich wird durch die Linie 953 und die Haltestelle "St.-Marien-Hospital" erschlossen.
NE21: Verlauf über Bottrop-"Heidenheck"; Bottrop-"Im Beckram"; Bottrop-"Geibelstraße"; "Jacobistraße"; "Bertholdstraße"; "Jakob-Plum-Straße"; "Am Mühlenbach"; "Nürnbergerstraße"; "Koppenburgstraße" ändern	Die Linie NE21 ist auf die Linie NE2 der Vestischen durchgebunden und wird bis Recklinghausen geführt. Daher sollte es im Bereich Oberhausen ausreichend Wendezeiten zum Verspätungsabbau geben.
Verbindung Bottrop Hbf <-> Osterfeld verbessern	Die Relation wird durch den SPNV abgedeckt.
direkte Verbindung Sterkrade Nord <-> "Elly-Heuss-Knapp-Stiftung" schaffen	Bedeutung und Lage der Elly-Heuss-Knapp-Stiftung rechtfertigen keine direkte Verbindung aus dem Sterkrader Norden; Umstieg ist am Sterkrader Ring möglich
SB90: keine Bedienung der Haltestellen "Schmachtdorf Mitte" und "H. Böll Gesamtschule"	Bedienung dieser Haltestellen ist wichtig, um einen 10-Min-Takt nach Schmachtdorf anzubieten und eine Verbindung zwischen Schmachtdorf und Holten zu fahren
SB92 / SB98 länger fahren lassen	unter Qualitätsstandard "Betriebszeiten" zu definieren
NE4: sollte auch den großen Bogen zwischen Schmachtdorf und Holten fahren	besteht
Schmachtdorf <-> "OB Hbf": Takt prüfen	Es besteht ein 10-Min-Takt, der beibehalten werden soll.
direkte Verbindung Holten <-> Sterkrade schaffen	besteht durch Linie 954
direkte Verbindung OB-Königshardt <-> Bottrop schaffen	Die Verbindung kann mit Umstieg an der Elpenbachstraße realisiert werden.
direkte Verbindung OB-Königshardt <-> Dinslaken schaffen	Die Verbindung kann durch Umstieg an Holten Bf realisiert werden.

## Anregungen von Bürgerinnen und Bürger sowie Institutionen zum Nahverkehrsplan 2016

Anregung / Schwachstelle	Maßnahmenvorschlag / Bemerkung
direkte Verbindung OB-Königshardt <-> Revierpark Vonderort (Bottrop)	Das Potenzial durch die Fahrgäste im Freizeitverkehr reicht zur Rechtfertigung einer Direktverbindung nicht aus.
Verbindung Sterkrade Nord <-> Rathaus Sterkrade verbessern	besteht durch Linie 960
Metropolradruhr-Station ("Holten Bf") beibehalten	Metropolrad zieht sich aus Oberhausen zunehmend zurück
Verbindung "Holten Markt" <-> "Holten Bf" verbessern	besteht durch Linie SB90 und 954 mit 4 Fahrten/h
Akazienstraße besser anbinden (viele ältere Menschen)	ist durch die vorhandenen Haltestellen gut erschlossen und mit 6 Fahrten/h ausreichend bedient
"Josefstr.": schlechte Anbindung /Umsteigesituation	keine Umstiegshaltestelle Josefstr. gemäß Qualitätsstandard erschlossen
OB Styrum: schlechte Anbindung / Umsteigesituation	OB-Styrum gemäß Qualitätsstandard erschlossen
Anbindung Nachbarstädte verbessern: Duisburg, auch "Obermeiderich Bf"	Verbindung durch SPNV sowie Buslinien 143 und 939 abgedeckt
Anbindung Nachbarstädte verbessern: Bottrop Hbf	besteht über SPNV und Busse SB91 und 263
Anbindung Nachbarstädte verbessern: Kulturelle Einrichtungen	Für die Anbindung kultureller Einrichtungen der Nachbarstädte sind diese verantwortlich. Wegen der Fülle dieser Einrichtungen und der sehr differenzierten Wege können solche Verbindungswünsche nicht durch den ÖPNV abgedeckt werden.
Anbindung Grafenmühle (Bottrop) am Wochenende verbessern (wie früher; zurzeit verkehrt nur 251 nach Bottrop)	Verlängerung Taxibus 269 bis Grafenmühle auch am Wochenende möglich; Aufgabe Stadt Bottrop/Vestische
Linie 979 soll am ZOB (Bottrop) Fahrgäste vor Umfahnen des Busbahnhofs aussteigen lassen, damit Anschluss (SB16) erreicht werden kann	Die Vestische ist für die Steigbelegung zuständig und hat die Bussteigbelegung am ZOB Berliner Platz geändert.
102/976: Anschlusszeit an "Grüner Weg" (Mülheim)	durch 10'-Takt der Linie 102 ist Anschlusszeit in Ordnung
Nachtexpress-Netz: direktere Verbindung nach Essen-Kreyenkopf schaffen	besteht über NE11
Nachtexpress-Verbindung OB <-> Dinslaken schaffen	OB Hbf - Sterkrade - Dinslaken durch SPNV vorhanden; zu geringes Potenzial für NE-Linie
Haltestellen an religiösen Einrichtungen einrichten	Die allgemeinen Erreichbarkeitsanalyse zeigt, dass das gesamte besiedelte Stadtgebiet erschlossen sind. Dazu zählen auch religiöse Einrichtungen.
in Bereichen mit älterer Bevölkerung sind 400/500m Entfernung zur Haltestelle zu weit	Vielorts ist der Weg kürzer. Die Distanz ist üblich und fachlich angesichert und eine Verringerung nicht angebracht.
Sehbehinderte: Sprachansagen an Haltestellen-Positionen nicht ausreichend (auch Hbf)	Einsatz einer App sinnvoll
Sehbehinderte: Mehrfachhalt an Doppelhaltestelle	Einsatz einer App sinnvoll
Haltestellen besser beleuchten (z.B. "Lipperheidebaum", "Zeche Oberhausen")	unter Qualitätsstandard "Haltestellenausstattung" zu definieren
Lautsprecher an allen Haltestellen zur Kommunikation von Ausfällen / Verspätungen bereitstellen	Die Ausstattung aller Haltestellen mit Lautsprechern ist aufwendig und jede Durchsage stört Anwohner. Es bestehen an vielen wichtigen Stellen bereits DFO-Anzeiger. Besser als Durchsagen ist die Kommunikation via Internet und soweit vorhanden über die DFO.
Notruf an Haltestellen einrichten	wegen Missbrauch und Vandalismus problematisch
Busbeschleunigung durch Busspuren und LSA-Schaltungen schaffen	vorhanden
Taxi-Bus-Modell für OB (nachts)	unverhältnismäßig hohe Kosten durch Fahrzeugvorhaltung und Auftragsannahme neben bestehendem NE-Busnetz
Leistungen umverteilen (schlecht ausgelastete NE-Busse aufgrund schlecht erschlossener Gebiete)	Da das NE-Netz eine Grundversorgung sicherstellen soll, müssen alle Gebiete angegliedert werden.
Integration SPNV verbessern	vorhanden
Takterhöhung der Busse	Eine allgemeine Takterhöhung ist nicht vorgesehen, der Takt jeder Linie wird aber im Zuge der Netzüberplanung überprüft.
955: Takt erhöhen	Die Linie 955 bildet gemeinsam mit den Linien 935 und 995 einen 20'-Takt zwischen den Haltestellen "OB Hbf" und "Hagelkreuzstraße". Zwischen Buschhausen und Sterkrade sowie Sterkrade und Schmachendorf wird die Taktverdichtung durch ähnlich verlaufende SB-Linien übernommen.
956: Takt erhöhen	hohe Kosten bei geringer Nachfrage
960: Taktzeit verbesserungswürdig	Bedienung im 20 Minuten-Takt besteht
bessere Taktung	Eine grundsätzlich bessere Taktung ist aufgrund von Kosten und Nachfrage nicht vorgesehen.
generell kein 60 Minuten-Takt	muss im Einzelfall vor dem Hintergrund von Nachfrage und Kosten betrachtet werden; Regelmäßige Überprüfung ist zu empfehlen
Takte nicht transparent (alle SB gemeinsamer Takt)	außer SB91 fahren alle SB im gleichen Takt
Taktkorridore mit 10 Minuten-Angebot schaffen	bestehen bereits
dichterer Takt morgens, abends, am Wochenende	Eine grundsätzlich bessere Taktung ist aufgrund von Kosten und Nachfrage nicht vorgesehen.
sonntags (auch morgens) Takte erhöhen	unter Qualitätsstandard "Betriebszeiten" zu definieren
SB93: Wochenendtaktung verdichten	Taktverdichtung ist aufgrund von Kosten und Nachfrage nicht vorgesehen
Ost-West-Verbindung ausbauen	ist über Umstiege gegeben
124 verlängern bis "OB Hbf"	Linie der MVG; Umstieg an "Wehrstr." möglich
Sterkrade-Mitte wird aus Nordosten des Stadtbezirks (Brink, Barmingholten) nicht innerhalb von 20 Minuten erreicht (25 Minuten Beförderungszeit)	Überschreitung nicht gravierend, zumal die Entfernung relativ groß ist
Ausstattung der Fahrzeuge mit WLAN	Datengeschwindigkeit im Bus meist schlechter
USB-Anschlüsse im Fahrzeug zum Laden von Mobiltelefonen einrichten	Vandalismusgefahr

## Anregungen von Bürgerinnen und Bürger sowie Institutionen zum Nahverkehrsplan 2016

Anregung / Schwachstelle	Maßnahmenvorschlag / Bemerkung
"Sterkrade Bf" <-> "Marina/ SeaLife" sollte eigenständige Liniennummer bekommen, ebenso Verbindung "Sterkrade Bf" <-> "Falkestraße"	Die Frage kann bei der konkreten Fahrplangestaltung geklärt werden.
Für wegfallende Direktverbindung Osterfeld – "Schloss Oberhausen" kann analog und vertaktet zur Linie 966 probeweise eine Linie 967 Hbf – Schloss Oberhausen – Osterfeld Mitte vorzugsweise mit Weiterführung Richtung Osterfeld Heide / Stemmersberg / Klosterhardt Mitte (Bockmühlenstraße) eingerichtet werden	besteht über Linie 956
SB94 / 960 evtl. über "Umlandstr." statt "Umlandplatz" führen	besteht bereits
Verlängerung der Linie 185 auf Oberhausener Stadtgebiet	aufgrund mangelnder Nachfrage gekürzt
NE12 als Gelenkbus bis "Sterkrade Bf" verlängern, dort als NE5 weiter zum Hbf	Grundsätzlich sollte die Straßenbahn gestärkt werden. Daher ist der Gelenkbus-Einsatz nur dann sinnvoll, wenn dadurch die NE-Verbindung Mülheim - Sterkrade möglich wird.
Anbindung Nachbarstädte verbessern: Essen-Dellwig-Ost	M1
Anbindung Nachbarstädte verbessern: Essen-Borbeck	M1
stärkere Einbindung der bestehenden 105 ins Nahverkehrsnetz OB	M1
SB94 Richtung Essen verlängern: ab "Stadtgrenze Essen" eine direkte Führung über "Unterstraße" mind. zur "Frintroper Höhe", dann möglichst direkt über die Schlosstraße nach "E-Borbeck Bf"; Fahrplan der Linien 143 und 185 ggf. verschieben und an 105 anpassen	M1
Verlängerung der Linie SB94 über OB-Borbeck nach Essen-Dellwig Bf	M1
Verbindung Borbeck <-> Dellwig Bf verbessern	M1 M2
Verbindung "Unterstr." (Essen) <-> OB Hbf nicht nur durch SB94 anbieten	M1 M2
Verbindung Knappenviertel <-> Neue Mitte verbessern	M10
Anbindung neues Wohngebiet "Schacht 4" / Antoniepark verbessern	M10
Kleekamp nicht ausreichend bedient	M11
Verbindung Weierstraße <-> Norden verbessern	M11
Am Walde / Jägerstraße nicht ausreichend bedient	M11
Verbindung Weierheide/Waldteich <-> Schmachtendorf verbessern	M11
Mehr Linien über Theater führen	M12
Gasometer besser anbinden	M13
Lebenshilfe (Königshardter Werkstatt) unzureichend erschlossen	M14
Anpassung des NE-Taktknotens in Sterkrade an die Taktknoten in Essen und Mülheim	M15
NE-Verknüpfung mit dem Duisburger Norden (z.B. Duisburger NE2 ab "Neumühl" nach "Sterkrade Bf")	M16
NE-Verbindung Oberhausen <-> Duisburg verbessern	M16
Verlängerung SB94 (nach OB-Borbeck)	M2
Verlängerung SB 91 "Bero Zentrum" <-> Mercator Center / Landschaftspark	M3
Verbindung nach Duisburg verbessern: Mercator Center + Landschaftspark Nord	M3
Verbindung Alstaden <-> MH Styrum verbessern	M4
Ausbau der Straßenbahn	M5
Linie 112 als Verbindung OB <-> Mülheim wichtig	M6
Straßenbahnausbau Linie 112	M6
Linie 112: Taktreduktion / durchgehende Verbindungen	M6
Linie 112: Taktverdichtung	M6
105 als Verbindung OB <-> Essen wichtig	M7
Straßenbahnausbau Linie 105	M7
Straßenbahnausbau Linie 105	M7
Verbindung Osterfeld <-> Heide im 10'-Takt	M8
Führung der Linie 957 über bisherigen Weg der Linie 956	M8
Variante: Durchbindung des SB94 auf Linie 959 "Sterkrade Bf" – "Marina/ SeaLife" (Linie 954 kann auch bei dieser Variante als 964 zur "Falkestr." weitergeführt werden, 976 endet dann an "Sterkrade Bf")	M8
Direktführung der Linie 956 über Haltestelle "Zweigstraße"	M8
Ästetausch der Linien 976 und 954 in Sterkrade	M8
Anbindung der Haltestelle "Centro" / Metronom Theater	M8.2
Verbindung Dinslaken-Hiesfeld <-> Sterkrade Nord am Wochenende verbessern (z.B. 918/25)	M9
im 30'-Takt der Linie 954 jede zweite Fahrt statt zum Hirschkamp ab der Haltestelle "Friedensdorf" Richtung Dinslaken; für Bedienung Bereich Hünenbergstraße ist 60'-Takt ausreichend	M9
Max-Planck-Ring nicht ausreichend bedient	Maßnahme nicht weiter verfolgen: Das vorhandene Fahrgastpotenzial aus dem Gewerbegebiet Max-Planck-Ring rechtfertigt keine Verdichtung der Bedienungshäufigkeit. Nebe der stündlichen direkten Bedienung durch die Linie 961 lassen sich alle Bereiche des Gewerbegebietes Max-Planck-Ring ab den hochfrequent bedienten Haltestellen TZU und Ziesakplatz bei einer Entfernung von max. 1.000m fußläufig erreichen.
Alternativführung SB98: Herz-Jesu-Kirche; Dragonerstraße; Nordfriedhof; Theodor-Spierung-Platz; Falkestraße; Buchenweg; Prinzenstraße; Eberescheweg; Julius-Brecht-Anger; Henrich-Böll-Gesamtschule	Maßnahme nicht zu empfehlen: Linie SB98 spannt zusammen mit Linie SB90 den 10-Minuten-Taktkorridor zwischen Sterkrade und Schmachtendorf auf. Zusätzlich ist die Linie SB98 mit der Linie SB92 an der Falkestr. betrieblich miteinander verknüpft.
Anschlussicherung an Straßenbahn in Sterkrade	Aufgabe STOAG

## Anregungen von Bürgerinnen und Bürger sowie Institutionen zum Nahverkehrsplan 2016

Anregung / Schwachstelle	Maßnahmenvorschlag / Bemerkung
976: ständige Führung bis "MH-Heifeskamp", jedoch über "Dümpten" (Verlauf der Haltestellen: "Mühlenhof", "Dümpten" über Priestershof nach "MH-Heiermannstr." weiter nach "MH-Heifeskamp")	Umsetzung nicht zu empfehlen: Anbindung des Einkaufszentrums außerhalb der Öffnungszeiten wenig sinnvoll, da dadurch kein ausreichendes Potenzial besteht
Ist eine Bus-Wendeanlage im Bereich „Unterstraße“ sinnvoll, damit Oberhausener Linien mittels einer Stichfahrt einen Anschluss zur Linie 105 herstellen können? (langfristig)	Umsetzung nicht zu empfehlen: Endpunkt der Linie SB94 auf Kosten der Erschließung des Wohngebietes Hugo-Rasch Str.
Linienkürzung 957: Bedienung Borbecks durch 961	Umsetzung nicht zu empfehlen: Stündliche Bedienung von O Borbeck nicht ausreichend
Übergang Normalverkehrszeit/Schwachverkehrszeit erst gegen 19/20 Uhr statt schon um 18 Uhr	unter Qualitätsstandard "Betriebszeiten" zu definieren
Hauptverkehrszeit sollte länger gehen	unter Qualitätsstandard "Betriebszeiten" zu definieren
Übergang Tages-/Nachtnetz später	unter Qualitätsstandard "Betriebszeiten" zu definieren
Anzeige der Anschlüsse an den nächsten Haltestellen im Bus	unter Qualitätsstandard "Haltestellenausstattung" zu definieren
Haltestellenlagepläne an den Haltestellen	unter Qualitätsstandard "Haltestellenausstattung" zu definieren
Information an Haltestellen	unter Qualitätsstandard "Haltestellenausstattung" zu definieren
Anbindung der Nachbarstädte verbessern: Dinslaken (über Schnellbusse)	Anschlussicherung an Linie SB90 und Abstimmung der Fahrplanlage 918 (Aufgabe NIAG)
Kann die Linie 105 bei ihrer Fahrt auf und vom Kehrgleis Fahrgäste mitnehmen?	Aufnahme am Kehrgleis sinnvoll: Fußläufige Erreichbarkeit von der Haltestelle "Essen Stadtgrenze" (300m) und aus dem Wohngebiet Hugo-Rasch-Str. (450m)
Erschließung Brammenring verbessern (BusinessPark.O)	Bei bestehender Entwicklung ausreichend, im Zuge zukünftiger Entwicklung ist Ausweitung von M8.2 denkbar.
Berichterstattung über die Qualität der Betriebsdurchführung	erfolgt über Qualitätsmanagementsystem VRR
Welche Bereiche in Alt-OB lassen sich durch Umstieg an Haltestelle "Unterstr." besser an Essener Innenstadt anschließen als durch Umstieg am OB Hbf?	Fahrzeit 105 Unterstr. - Berliner Platz: 23' Bereiche entlang der Linie SB94 erreichen die Essener Innenstadt und Ziele entlang der Linie 105 schneller als mit Umstieg am Hbf Essen
NE-Verbindung Sterkrade <-> Theater / Ebertbad verbessern	Führung NE3 über Theater statt Rathaus möglich
Nachtnetz: Sternfahrt ab Hbf statt Sterkrade (dort mehr Anschlüsse ans Schienennetz, RB35 fährt auch über Hbf)	im Rahmen von M15 geprüft und als nicht sinnvoll eingestuft, da in Sterkrade mehr Anschlüsse erreicht werden können
Sternfahrt NE-Netz	ist Bestand